

Liebe Mitglieder, er ist fertig – der neue

Rundbrief III /2009

September 2009

In der 37. Kalenderwoche dürfen wir wieder Gäste begrüßen. Die ehemaligen jüdischen Marburger, Frau Spier-Cohen aus Toronto, Frau Gabrieli mit Tochter sowie Frau Feibel kommen auf Einladung der Gesellschaft und der Stadt Marburg zu Besuch. Neben einem Empfang beim Oberbürgermeister am Montag, 07.09., 15.00 Uhr stehen ein Ausflug mit dem Landkreis sowie am 12.09. eine Fahrt mit den Gastgebern sowie Mitgliedern aus Vorstand und Beirat der Gesellschaft an den Edersee auf dem Programm.

Zur Verabschiedung unserer Gäste laden wir die Mitglieder der Gesellschaft am Sonntag, 13.9. um 17.00 Uhr zu einem Umtrunk in das Jüdische Kulturzentrum ein (bitte anmelden in der Geschäftsstelle, Tel. 06421/32881 oder privat 63873 oder unter ursula.dorn1@gmx.de).

Lesekreis

Sonntag, 13. September (Tag des offenen Denkmals):

Adelheid Kümmel liest aus Lizzie Dorons „**Warum bist du nicht vor dem Krieg gekommen?**“

Zeit und Ort: 17 Uhr, Synagoge Wetter

Oktober 2009

Am Sonntag, 4.10., 17.00 Uhr **Sukkotfeier** mit den Mitgliedern der Gesellschaft

Am Sonntag, 18.10 findet im Rahmen des **Jüdischen Kulturherbstes** das erste von insgesamt drei Konzerten statt:

„Postkarten aus Israel – deutsch-jüdische Komponisten arrangieren hebräische Volkslieder“

Konzert mit Assaf Levitin (Bassbariton) und Dan Deutsch (Klavier), Berlin
Zeit und Ort: 18.00 Uhr, Jüdisches Kulturzentrum, Liebigstr. 21a.

Mittwoch, 28.10., Christlich-Jüdisches Bibelgespräch zum Thema:

Jesus, der Jude. Jesus aus jüdischer und christlicher Sicht

Referenten: Amnon Orbach; Dr. Klaus Dorn

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Jüdisches Kulturzentrum, Liebigstr. 21a.

November 2009

Sonntag, 1. 11., Jüdischer Kulturherbst:

„Höre, Israel – Dein Land komponiert“

Klavierabend mit Ofra Yitzhaki (Klavier), Frankfurt

Zeit und Ort: 18.00 Uhr, Jüdisches Kulturzentrum, Liebigstr. 21a.

Am Montag, 9.11. findet um 18.30 die Gedenkfeier am Platz der ehemaligen Synagoge statt.

Am Dienstag, 10.11. findet anlässlich der Pogromnacht eine Vortragsveranstaltung statt zum Thema:

Judenbilder in unseren Kirchen

Referent : Michael Winkelmann (OStR / Diplomtheologe aus Warburg)

Das Verhältnis zum Judentum ist in Theologie und Kirche seit 1945 Gegenstand zahlreicher Erklärungen, die um ein neues Verständnis der jüdischen Wurzel des Christentums bemüht sind. Gleichzeitig aber werden in unseren Kirchen vielerorts Bilder von Juden präsentiert, die ein altes Feindbild konservieren.

So kann man nach wie vor Juden als Mörder Jesu abgebildet finden. In fratzenhafter Verzerrung werden sie als Fremde oder gar Tiere dargestellt und vermitteln dem Betrachter, dass das jüdische Volk vom Heil ausgeschlossen ist. Auch die christliche Vereinnahmung der hebräischen Bibel als vermeintliche Vorbereitung des Neuen Bundes wird durch die Ikonographie belegt. So stellt in vielen Kirchen die Ikonographie ein Gegenprogramm zu den offiziellen Verlautbarungen dar, das das alte Stereotyp in weiten Bevölkerungskreisen weiter tradiert und antijüdische Ressentiments weiter belebt.

Michael Winkelmann stellt in seinem Vortrag "Judenbilder in unseren Kirchen" Beispiele dieser antijüdischen und antisemitischen Bilder vor und präsentiert damit das Zwischenergebnis seiner Dokumentation über die Darstellung von Juden in Kirchen des Hochstiftes Paderborn.

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Historischer Rathaussaal

Lesekreis

Sonntag, 15. November:

Friederike Beckmann liest aus Anne C. Voorhoves „**Liverpool Street**“ (Jugendbuch ab 14 Jahre)

Zeit und Ort: 15.00 Uhr, Jüdisches Kulturzentrum, Liebigstr. 21a.

Mittwoch, 25.11. Christlich-Jüdisches Bibelgespräch zum Thema:

Gebete und Lieder im Judentum und Christentum: Die Psalmen

Referenten: Amnon Orbach, Pfr. Franz Langstein

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Jüdisches Kulturzentrum, Liebigstr. 21a.

Sonntag, 22.11., Jüdischer Kulturherbst:

„Israels Schönheit in der Musik“

Liederabend mit Merav Barnea (Sopran) und Adi Bar (Klavier), Ulm/Karlsruhe

Zeit und Ort: 18.00 Uhr, Jüdisches Kulturzentrum, Liebigstr. 21a.

Dezember 2009

Mittwoch, 16. 12.: Christlich-Jüdisches Bibelgespräch zum Thema:

Fragen zu Chanukkah.

Das Gespräch findet im Rahmen einer Chanukkah-Feier statt.

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Jüdisches Kulturzentrum, Liebigstr. 21a.

Ausblick Januar 2010

Sonntag, 17. Januar, 15.00 Uhr. Synagogencafe: Thema: Jüdische Märchen

Zum 27.1., dem Holocaust-Gedenktag wird die Stadt Marburg in Zusammenarbeit mit der GCJZ versuchen, eine Gedenkveranstaltung mit allen Gruppierungen durchzuführen, die vom NS-Regime verfolgt wurden. Näheres zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.